

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Neue Medien sind aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken und haben längst auch die Lebenswelt unserer Kinder erobert. In Zeiten des Corona-Virus und den damit verbundenen Ausgangsbeschränkungen kommt diesem Lebensbereich eine noch viel ausgeprägtere Selbstverständlichkeit zu. Die Internetnutzung eröffnet in diesem Zusammenhang neue Möglichkeiten, wirft gleichzeitig aber auch viele Fragen auf – das gilt insbesondere auch für digitale Spiele. Denn neben den unbestrittenen Vorteilen können Kinder bei ihrer Nutzung auch Gewalt- und Grenzerfahrungen ausgesetzt sein. Sie als Erziehungsberechtigte*r können ihr*e Kind*er hierbei unterstützen, indem sie es auf dem Weg des Erkundens begleiten und ihnen Interesse dafür schenken.

Die wichtigsten Tipps für Eltern auf einen Blick:**1. Informieren Sie sich über die Computerspiele, mit denen sich Ihr Kind beschäftigt, wie viel Zeit es damit verbringt und warum es diese Spiele konkret so faszinierend findet.**

Lassen Sie sich von Ihrem Kind aktuelle Lieblingsseiten, -spiele oder -anwendungen zeigen und versuchen Sie zu verstehen, warum Ihr Kind diese toll findet. Machen Sie die Internet- und Handynutzung zu einem gewohnten Thema in Ihrer Familie.

2. Spielen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind.

Suchen Sie interessante und spannende Bildschirmspiele, die dem Alter Ihres Kindes entsprechen, und erforschen Sie diese gemeinsam. Gemeinsame Erfahrungen erleichtern es, über positive und negative Erlebnisse bei der Nutzung von Bildschirmspielen zu sprechen.

3. Vereinbaren Sie gemeinsam Regeln und achten Sie auf deren Einhaltung.

Diese können z. B. den zeitlichen Umfang, die genutzten Inhalte, den Umgang mit Bildern und persönlichen Daten oder die Kosten betreffen. Regeln sind nur dann wirksam, wenn Ihr Kind diese versteht und akzeptiert.

4. Bieten Sie Ihrem Kind Alternativen an, wenn das Spielen am Bildschirm überhandnimmt. Seien Sie verständnisvoll, aber beharrlich, wenn diese Angebote nicht sofort angenommen werden.**5. Vergessen Sie nicht: Die Chancen digitaler Medien übertreffen die Risiken!**

Spiele fördern Kreativität, Interaktion und haben eine überaus wichtige Rolle in der sozialen und intellektuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Kritisch wird es erst, wenn Kinder und Jugendliche andere typische Aktivitäten ihres Alters stark und über einen längeren Zeitraum vernachlässigen (Treffen und Spielen mit Freund*innen, Lesen, etc.).

6. Achten Sie auf geeignete Spiele (laut Jugendschutzgesetz mit PEGI- oder USK-Symbolen gekennzeichnet) bzw. auf die altersgemäße Spielbarkeit eines Spieles.

Unter www.bupp.at können Sie prüfen, ob das gewünschte Spiel für das Alter Ihres Kindes angemessen ist.

7. Achten Sie auch bei Spielen auf die Risiken von Online-Bekanntschäften (Chat), Datenschutz, Internet-Abzocke und Virengefahren bei Dateiübertragungen.

Literatur/Quelle: https://www.saferinternet.at/fileadmin/categorized/Materialien/Elternratgeber_Computerspiele.pdf
<https://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern/>

Auch wenn man einige dieser Tipps schon umsetzt, fällt es Erwachsenen oftmals schwer, gute digitale Spiele zu erkennen. Unterstützen kann Sie dabei die untenstehende Auswahl an konkreten Spieleempfehlungen für Android und iOS (iPhone, iPad, iPod Touch):



TOCA PET DOCTOR

Altersempfehlung: 3-6 Jahren

Genre: Kinderspiel

Beschreibung: Bei „Pet Doctor“ befindet man sich in einem Warteraum mit vielen süßen Tieren, die alle von irgendeinem Leid geplagt werden. Man selbst ist in der Rolle des Tierarztes/der Tierärztin. Klickt man auf ein Tier, so kommt es in den Behandlungsraum. Dort wird das Tier untersucht und behandelt. Die Verletzung oder Krankheit ist in ein Minispiel gepackt, z.B. müssen bei einem Knochenbruch die Knochenteile wieder an ihre richtige Stelle gesetzt werden.



DIE MAUS

Altersempfehlung: 6-10 Jahren

Genre: interaktive Plattform mit Minispielen

Beschreibung: "Die Maus" ist die offizielle App zur "Sendung mit der Maus" des Westdeutschen Rundfunks. Hierbei handelt es sich um eine Art interaktive Plattform, mit der auf die letzten beiden ausgestrahlten Episoden, eine große Anzahl an Videobeiträgen früherer Sendungen, aktuelle Informationen sowie kleinere Spiele zugegriffen werden kann.



INVENTIONEERS

Altersempfehlung: ab 7 Jahren

Genre: Rätsel/Gehirnsport

Beschreibung: Bei "Inventioneers" gilt es, „Nonsens-Maschinen“ zu bauen, die eine bestimmte Aufgabe durch komplizierte Kettenreaktionen erledigen. Die Spielenden müssen durch kreatives Kombinieren verschiedener Gegenstände und Mechanismen selbst herausfinden, wie sie eine funktionierende Maschine konstruieren können.



LANDWIRTSCHAFTSSIMULATOR 18 (AUCH: FARMING SIMULATOR 18)

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Genre: Simulationen

Beschreibung: Im „Landwirtschafts-Simulator 18“ für mobile Geräte dreht sich alles um Land-, Vieh- und Forstwirtschaft und die dafür eingesetzten Fahrzeuge und Maschinen. Aufgabe ist es mit Traktoren, Mähdreschern, und anderem schweren Gerät Äcker zu bewirtschaften, Nutztiere zu versorgen und Holz zu fällen.



LEO'S FORTUNE

Altersempfehlung: ab 9 Jahren

Genre: Jump & Run mit Rätselementen

Beschreibung: In „Leo's Fortune“ steuert der/die Spielende eine kleine, haarige Fabelgestalt, die aufbricht und sich auf die Suche nach ihrem Gold macht, das vermutlich gestohlen wurde.

Diese und weitere Spieleempfehlungen finden Sie unter <https://www.wienextra.at/spielebox/spieletipps/>
www.bupp.at
<https://www.ludovico.at/index.php/spielideen-fuer-zu-hause/>

Sollten Sie weitere Fragen und Anliegen haben, können Sie sich auch gerne an mich wenden:



Ihre Schulsozialarbeiterin
Jenny
(Jennifer Kropf, BA)

Tel.: 0664/8852 4929
E-Mail: jennifer.kropf@sofa-home.at
Facebook: Jenny Schulsozialarbeit
Instagram: jennyschulsozialarbeit

Das Projekt Schulsozialarbeit an Volksschulen im Bezirk Graz-Umgebung wird finanziert von: